

HINTERGRUND

Diabetes-TÜV überrascht

Die Versorgung von Diabetikern ist besser als angenommen – das zeigen Untersuchungen in Niedersachsen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

mb rechnet mit Erfolg vor Gericht

Der Marburger Bund geht davon aus, daß die Bundesarbeitsrichter Bereitschaftsdienst als Arbeitszeit werten. **6**

KV Berlin will Nachbesserung

Streit um das DMP Diabetes: KV-Chef Richter-Reichhelm drängt die AOK zu mehr Honorar für die Dokumentation. **7**

MEDIZIN

Antimikrobielle Therapie

Angiogenine nennen US-Forscher eine neuer Klasse antimikrobieller Substanzen, die sie jetzt entdeckt haben. **15**

Probleme mit der Pille?

Bei hormonell bedingten Befindlichkeitsstörungen durch die Pille eignet sich ein Vaginalring zur Kontrazeption. **16**

WIRTSCHAFT

Steueramnestie ist eine Falle

Wer im Ausland erwirtschaftete Zinsen nachträglich deklariert, muß mit Überraschungen rechnen. **20**

PANORAMA

„Die Medizin ist warme Kleidung“



Seit neun Jahren versorgt die Berliner Ärztin Jenny De la Torres Obdachlose. Jetzt hat sie eine eigene Stiftung gegründet. **24**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 62077 Offenbach

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 506*

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060
Fax: (061 02) 58870
(061 02) 58740

ZB MED itung.de
itung.de

Paßwort: arzonline

KV-Chef, weil das Schiedsamt unter Vorsitz des Greifswalder Gesundheitsökonom Professor Jürgen Wasem seine Entscheidung nach Auffassung Eckerts „ohne Diskussion und Information“ ge-

anderen Regionen Schule machen könnte. Finanziell werden die Ärzte die Entscheidung kaum zu spüren bekommen. Das Schiedsamt hat die Gesamtvergütung unter dem Strich um 2,52 Prozentpunkte

mehr ums F
nanziellen
den das als
griff in unse

Für Klinikkosten Kassen-OK nötig

NEU-ISENBURG (eb). Ärzte, die Kassenpatienten ins Krankenhaus einweisen, sollten diese darauf hinweisen, daß sie sich vor Aufnahme in einer Klinik die Kostenübernahme von ihrer Kasse bestätigen lassen. Geschieht dies nicht, kann die Kasse sich später weigern, die Kosten zu übernehmen. Nur in Notfällen müssen die Kassen zahlen. Geregelt ist dieses Prozedere seit Jahren in einer Vordruckvereinbarung. Bestätigt wird die Kostenübernahme auf der Rückseite des Einweisungsformulars. Ob eine Klinikbehandlung oder alternative Behandlungsmöglichkeiten finanziert werden, darüber dürfen Kassen mitentscheiden. Nach Paragraph 2 SGB V sind sie gehalten, Leistungen wirksam und wirtschaftlich erbringen zu lassen. **Siehe auch Seite 25**

Geteiltes Echo auf E

KBV setzt auf konstruktiv-kritischen

BERLIN (hak/HL). Mit vielen Zungen redet die Ärzteschaft zur Gesundheitsreform. Die KBV will drüber reden, die Bundesärztekammer sagt ein klares Nein.

Für BÄK-Präsident Professor Jörg Hoppe zeichnet die Reform den Weg in die Staatsmedizin und Rationierung vor. Der Patient als Person komme darin nicht mehr vor. Die KBV sieht Ansätze zum konstruktiv-kritischen Dialog – mit Koalition und Opposition.

Scharf kritisiert wurden Schmidts Eckpunkte von der Op-



position. D
auf konkret
erst dann n
Reformen z
Der politis

Sucht Dialog
Schmidt, wa
vor Schalme
klängen der
on: KBV-Che
Manfred Ric
Reichhelm.

Foto: dpa

Katz- und M
forderte D
len-Kefer:
Einnahmes
schnell auf
verständige

Nierenkrebs kann erfolgreich

Studie belegt Nutzen der Radiofrequenz-Ablation/Option für s

NEU-ISENBURG (gwa). Mit der Radiofrequenz-Ablation (RFA) können nicht nur Lebertumoren effektiv zerstört werden (wie berichtet), sondern auch Nierenkarzinome.

Das wurde in einer jetzt veröffentlichten Studie belegt. Bei der schonenden Methode werden durch eine perkutan im Tumor platzierte, gekühlte Sonde die Tumorzellen mit Radiofrequenz in Schwin-

gungen versetzt, so erhitzt und dadurch zerstört.

Dr. Debra A. Gervais vom Massachusetts General Hospital in Boston im US-Staat Massachusetts und ihre Kollegen haben bei 34 Patienten mit Nierenkarzinomen peripher gelegene Tumoren bis zu einem Durchmesser von fünf Zentimetern vollständig koaguliert (Radiology 226, 2003, 417). Bei Nierenbecken-nah gelegenen Tumoren gelang das aber nicht immer.

Den Gru
vatdozent D
der Univers
sammen m
teilung die
moren anb
tung“ so:
becken gel
den diese s
gekühlt un
peraturen v
Celsius nich
Für welch